

Schwalbacher Zeitung



46. JAHRGANG NR. 1+2 9. JANUAR 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 9. Januar: Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger um 16 Uhr in Raum 100 im Rathaus.

Freitag, 11. Januar: Kommunion- und Konfirmationskleiderbasar von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Pankratius.

Samstag, 12. Januar: Vorführung mit Rückepferden um 11 und um 14 Uhr im Schwalbacher Stadtwaldes.

Samstag, 12. Januar: Neujahrsspaziergang der SPD Schwalbach. Treffpunkt um 13 Uhr am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße.

Sonntag, 13. Januar: Neujahrspaziergang der Stadt Schwalbach um 11 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 16. Januar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Mittwoch, 16. Januar: WiTech-Wi-Vortrag über Smarthomes um 19 Uhr im Hörsaal der AES.

Stadtbücherei

Mittwoch, 9. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Echte Bären fürchten sich nicht“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 16. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Ich will einen Löwen!“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 11. Januar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 18. Januar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Kurse für Kinder und Erwachsene bei Sonnenfaust Kung Fu

Training startet nächste Woche

● **Nach den Ferien beginnen die neuen Anfängerkurse für das Kung Fu-Training bei Sonnenfaust Kung Fu am Kronberger Hang.**

Neben dem traditionellen Kung Fu für Erwachsene gibt

es auch das Kinder-Kung-Fu „Kleine Drachen“. Die Kung Fu-Übungen sollen die Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Lernbereitschaft fördern. Weitere Informationen gibt es unter 0172/5277335 oder unter www.sonnenfaust.de im Internet. **red**



Schilderwald. Acht Haltverbotschilder stehen zurzeit im nicht einmal 100 Meter langen Abschnitt der Gartenstraße zwischen Sauererlen- und Schulstraße. Sie sollen die Autofahrer davon abhalten, ab dem 14. Januar dort zu parken. Grund für den Schilderwald sind Kontrollen am Kanalnetz in der Straße in der kommenden Woche. Foto: Schlosser

Mal- und Arbeitsbuch unterstützt die Brandschutzerziehung der Feuerwehr – Viele Sponsoren

Den Umgang mit Feuer lernen

● **Schon seit fast 30 Jahren führt die freiwillige Feuerwehr Schwalbach an Schulen und Kindertagesstätten Brandschutzerziehung für Grundschul- und Vorschulkinder durch.**

Bis zu 300 Mal im Jahr muss die Schwalbacher Feuerwehr ausrücken. Ungefähr ein Drittel aller Einsätze sind Brandeinsätze, und dann können auch Kinder betroffen sein. Dies ist ein guter Grund, um bei den vielfältigen Anstrengungen zum Brandschutz auch an die ganz jungen Menschen in Kindergärten und Grundschulen zu denken.

Oliver Veigl ist der Beauftragte für die Brandschutzerziehung der Schwalbacher Feuerwehr. Er engagiert sich schon seit gut 15 Jahren auf diesem Gebiet, das in den vergangenen Jahren immer umfangreicher wurde. „Mittlerweile gibt es im Schwalbacher Stadtgebiet vier Grundschulen und zehn Kindertagesstätten. Brandschutzerziehung wird jährlich an ungefähr 30 Terminen mit über 400 Kindern durchgeführt. Dabei wer-

den die Kinder im Umgang mit Feuer und den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht. Wir sprechen und spielen auch das richtige Verhalten bei einem Brand durch und informieren über Arbeit und Aufgaben der Feuerwehr“, erklärt Oliver Veigl.

Damit dieses Wissen jedoch nicht verblasst, wenn der Feuerwehrmann die Kindertagesstätte wieder verlassen hat, muss die Brandschutzerziehung vor- und auch nachbereitet werden. Die Leiterin der städtischen Kindertagesstätte Tausendfüßlerhaus, Katrin Körner, war deshalb schon seit längerem auf der Suche nach einem kindgerechten und aktuellen Buch zur Brandschutzerziehung, das sie für ihre Einrichtung nutzen wollte. Schließlich entdeckte sie ein Mal- und Arbeitsheft des „K&L Verlages“, das gemeinsam von Pädagogen und der Feuerwehr in Detmold entwickelt wurde.

„Das Buch erfüllt genau die Erwartungen, die wir uns für unsere Brandschutzerziehung gesetzt haben. Wir versprechen

uns davon, dass die Kinder das Thema Feuer und Feuerwehr besser verstehen lernen. Ebenso sollen sie gefährliche und nützliche Feuer unterscheiden können und ermutigt werden, sich im Gefahrenfall richtig zu verhalten und Hilfe herbeizurufen. Sie lernen gleichzeitig Verantwortung zu übernehmen und achtsam mit Feuer umzugehen, so dass sie sich und andere nicht gefährden“, meint Katrin Körner.

Das Mal- und Arbeitsbuch soll den Erziehern dabei helfen, den Kindern durch Vorlesen, Basteln und Ausmalen das Thema Feuer im positiven und negativen Sinn spielerisch näherzubringen: Wie geht man mit Feuer um und wie vermeidet man Feuer? „Die Anschaffung dieses Arbeitsheftes haben

Dank Spenden von vielen Schwalbacher Unternehmen und auch Vereinen konnte die Schwalbacher Feuerwehr laut Oliver Veigl 700 Exemplare dieses Heftes zu Beginn der neuen „Brandschutzerziehungs-Saison“ beschaffen. **red**

Bei Christiane Augsburger

Sprechstunde

● **Die nächste Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger findet am heutigen Mittwoch statt.**

Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, die Sprechstunde im Raum 100 im Obergeschoss des Rathauses wahrzunehmen, die von 16 bis 18 Uhr stattfindet. **red**

In der Hessenstraße

Person drohte zu springen

● **Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwochabend vergangener Woche zur Unterstützung der Polizei in die Hessenstraße alarmiert.**

Dort befand sich eine Person in Absturzgefahr. Da es sich wohl um einen Einsatz in größerer Höhe handelte, alarmierte die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises parallel die Höhenrettungsgruppe des Kreises, die in Sulzbach stationiert ist. Vor Ort konnte allerdings schnell Entwarnung gegeben werden, da die Person bereits durch die Polizei gesichert werden konnte. **ffw**

Unfall auf der L3005

Überschlag

● **Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Heiligen Abend auf die Landstraße L3005 zu einem Verkehrsunfall alarmiert.**

In einer Kurve hatte sich dort ein Pkw überschlagen und kam abseits der Fahrbahn auf dem Dach zum Liegen. Da sich die Insassen eigenständig befreien konnten, wurde die Unfallstelle während der Kontrolle durch den Rettungsdienst, abgesichert. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. **ffw**

Rechtsanwalt Enrico Straka

Mein Büro befindet sich jetzt in Schwalbach, Ober der Röth 4, Tel. 848473

Termine nach telefonischer Vereinbarung auch Samstag. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Stadt Schwalbach am Taunus

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus lädt ein zum

Neujahrsempfang 2019

am Sonntag, 13. Januar 2019, um 11:30 Uhr (Einlass ab 11 Uhr) im Großen Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2

Den Festvortrag hält **Dr. Tanja Herrmann**, Historikerin, zum Thema: „**Städtepartnerschaften: Erfolgskonzept oder Auslaufmodell?**“

Die Rede wird in Gebärdensprache übersetzt.

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55

Telefax (0 61 96) 8 67 18

E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Kaminholzverkauf

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
Schauer



Donnerstag
bedeckt



Freitag
Schnee



Samstag
Regen



Sonntag
Regen



**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	09.01.	M 18.00 Uhr	Werktagmesse
So	13.01.	09.30 Uhr	Sonntagmesse mit den Sternsängern
Mi	16.01.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M 18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

Montag bis Donnerstag

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

sonntags 10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst
im Gemeindefestsaal**P** 17.00 Uhr Basar für Erstkommunion-/
Konfirmationskleidung**M** 15.30 Uhr RWS-Skat und Canastawww.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindegmx@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	13.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	14.01.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
Di.	15.01.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Pfarrerin Christine Gengenbach)
		19.30 Uhr	Neujahrstreffen der Boomerangs 55+ (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindefest: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	09.01.	15.00 Uhr	Seniorenrunde - Gedächtnistraining
So	13.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686).
Gemeindefest: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	13.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Gaub
-----------	---------------	------------------	-------------------------------------

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	13.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst am Schiffsspielfeld, Westring (Ann-Christin Schmidt)
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



„P&G“-Mitarbeiterin Chaima Tichtibin übergab die zusammen mit Kollegen verpackten Geschenke für bedürftige Kinder an Frank Herzog, den Geschäftsführer der Main-Taunus-Stiftung. Foto: P&G

„Procter & Gamble“-Mitarbeiter packten mehr als 400 Päckchen für bedürftige Kinder

Große Freude für die Kleinen

● **Mitarbeiter von „P&G“ aus Schwalbach und Kronberg haben auch zum vergangenen Weihnachtsfest wieder Päckchen für mehr als 400 bedürftige Kinder im Main-Taunus-Kreis gepackt.**

Übergeben wurden die Geschenke kurz vor Weihnachten im Rahmen einer Feier im Kinopolis in Sulzbach. Die Kin-

der freuten sich über Popcorn, Getränke, eine Filmvorstellung sowie über die Weihnachtsgeschenke. Gemeinsam mit der Main-Taunus-Stiftung setzen sich „P&G“-Mitarbeiter dafür ein, dass möglichst viele Kinder aus der Region ein Weihnachtsgeschenk erhalten.

„Seit mehr als 180 Jahren steht P&G zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Dazu

gehört auch, dass wir uns ganz bewusst für Kinder und Familien in den Gemeinschaften engagieren, in denen wir aktiv sind. Jedes Jahr freuen sich unsere Mitarbeiter über die strahlenden Kindergesichter, wenn sie ihre Geschenke auspacken, die sie zuvor liebevoll gepackt haben“, sagte Gabriele Hässig, Leiterin Kommunikation und Nachhaltigkeit bei „P&G“. **red**

Nochmals Vorführungen mit Rückperden am Samstag um 11 und 14 Uhr im Schwalbacher Wald

Waldarbeit mit Kaltblütern

● **Am kommenden Samstag, 12. Januar, ist der Forstwirtschaftsmeister und Arbeitspädagoge Thilo Rinn mit seinen Rückperden nochmals im Schwalbacher Stadtwald.**

Die Rückperden transportieren auf schonende Weise geschlagene Stämme aus dem

Waldstück an den Wegesrand. Schwalbacher Spaziergänger können dabei sein und zuschauen. Thilo Rinn führt um 11 Uhr und um 14 Uhr die Arbeit mit den Pferden vor, erläutert diese und steht für Fragen zur Verfügung.

Der Einsatzort des Pferderückers liegt in Abteilung 6A des Stadtwaldes. Vom Angelteich

aus erreicht man die Stelle in weniger als fünf Minuten zu Fuß. Der Weg dahin ist vom Angelteich aus mit Hinweisschildern versehen. Den umweltfreundlichen Einsatz von Rückperden ermöglichen Revierförster Martin Westerberger von Hessenforst und die Stadt Schwalbach als Eigentümerin des Stadtwaldes. **red**

STELLENANGEBOTE**Wir suchen:**

- 1 Auszubildenden (m/w) zum Anlagenmechaniker**
- 1 Anlagenmechaniker (m/w) für Bad & Heizung mit Berufserfahrung.**

Möchten Sie in einem modernen Betrieb bei guter Bezahlung arbeiten? Einfach anrufen! Tel. 0173/9772077



Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
☎ 06196-7656910
www.mueller-fhm.de

Reinigungskraft
in Eschborn
3x wöchentlich ca. 1,5 Std.
Mo., Mi., Fr., ab 17.15 Uhr,
auf geringf. Basis gesucht.
Tel. 06196 / 85421

**Bürokraft/
Rezeptionskraft**
stundenweise (Di.+Do.) für
Praxis in Sulzbach gesucht.
Tel. 01520 / 4498707

Tierheim sucht**Mitarbeiter (m/w) mit Hundeerfahrung**

Verfügen Sie über Hundeerfahrung, sind tierlieb und haben Freude daran, Tiere zu versorgen? Dann kommen Sie zu uns! Wir suchen baldmöglichst einen neuen Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit (ca. 20 Stunden die Woche). Genaue Arbeitszeiten gestalten sich nach Vereinbarung, regelmäßige Einsätze am Wochenende und Feiertagen sind allerdings vorgesehen. Sie sollten belastbar und zuverlässig sein und einen Kfz-Führerschein mitbringen. Zu den Aufgaben gehören das Füttern von Hunden, Katzen und Kleintieren, die Reinigung der Katzenzimmern und Hundeböden, Gassi gehen, Tierarztfahrten, der Kontakt mit ehrenamtlichen Helfern und der Umgang mit Tierinteressenten.



Für Fragen steht Ihnen unsere Kassenwartin
Frau Heinzel (Tel.: 06196 / 4 2728) zur Verfügung.



Bitte schicken Sie ausgefüllte Bewerbungsunterlagen an:
Fr. Heinzel, Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach a. Ts. und Umgebung,
Postfach 1241, 65797 Bad Soden

Nebentätigkeit
z.B. für Schüler, Rentner,
Hausfrauen

**Wir suchen
AusträgerInnen
für die
Schwalbacher
Zeitung**

Prospektverteildienst Malik
06196 / 95 02 553

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Weg mit den Pfunden



Kaum ist Weihnachten vorbei, beginnt die Zeit des Kalorienzählens. Denn Gänsebraten, Spekulatius, Lebkuchen, Käsefondue und all die anderen Leckereien haben über die Festtage Hemd und Bluse merklich enger werden lassen und die guten Vorsätze für das neue Jahr tun ihr Übriges.

Also werden jetzt noch die letzten Schokokugeln aufgegessen und spätestens wenn die Müllmänner die Christbäume abholen wird gefastet. Wie das geht, verrät beinahe jede Zeitschrift und das allwissende Internet: Die einen

setzen auf Kohlsuppe, andere auf Ananas, wieder andere auf Zitronensaft oder Honigwasser und die ganz Schläuen probieren die Schlank-im-Schlaf-Diät. Etwas in Vergessenheit geraten ist die Amerikanerin Marion White, die 1946 die Eiscrème-Diät propagierte, ebenso wie Referend Charlie Shed, der elf Jahre später die Pfunde einfach wegbeten wollte. Eine Kleinigkeit übersehen aber fast alle, die den Festtagsspeck im Januar loswerden wollen. Zugenommen wird in der Regel nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten.

Matthias Schlosser

Fitnessangebote der TG Schwalbach starten am Montag

Neue Workshops

Die TG Schwalbach hat noch freie Plätze in verschiedenen Kursen aus den Bereichen Fitness und Gesundheit frei und startet am Montag, 14. Januar, mit neuen Angeboten.

Der Einstieg und „schnuppern“ ist jederzeit in Abstimmung mit den Übungsleitern möglich. Der neue Kurs „Yoga“ findet montags von 9 Uhr bis 10.30 Uhr im ersten Obergeschoss in der Jahnturnhalle unter der Leitung von Yogatherapeut Hiranal Chandra Das statt.

Die nachfolgenden Angebote werden von Kaya Toraman-Dluhosch geleitet. Der neue Kurs „Pilates“ findet montags von 19 bis 20 Uhr in der Geschwister-

Scholl-Schule und mittwochs von 10 bis 11 Uhr ebenfalls im ersten Obergeschoss in der Jahnturnhalle statt.

Ebenso wie der Kurs „Rücken- und Beckenbodengymnastik“, der dort donnerstags von 11 bis 12 Uhr stattfindet. „Zumba und strong by Zumba“ findet freitags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Georg-Kerscheneiter-Schule statt.

Die Workshops kosten für Nichtmitglieder halbjährlich 156 Euro und bei bestehender Mitgliedschaft wird ein Zusatzbeitrag von halbjährlich 54 Euro fällig. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle in der Jahnstraße oder per E-Mail an info@tgswalbach.de anmelden. red

Kleinanzeigen

Neuwertiges E-Bike der Firma Kalkhof zu verkaufen, EUR 820,- Tel. 0160/93307996

Ältere Dame sucht 2-ZWKB in Alt-Schwalbach oder Limes (Aufzug) bis EUR 900,- warm. Frdl. Angebote unter Tel. 0176/43317087

Ich suche eine erfahrene, zuverlässige Putzfrau (Grundreinigung), die ihr Handwerk versteht, für 2 Stunden alle 14 Tage, für 2-Pers.-Haushalt. Tel. 0173/3239185

Suche bebaubares Grundstück ab 150 qm bis 800 qm oder 1- bis 2-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Feuerwehr räumt auf

Unfall auf Landstraße

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Silvesternachttag zu einem Unfall auf die Schnellstraße alarmiert.

Anrufer hatten gemeldet, dass der betroffene Pkw zu brennen beginne, was sich allerdings beim Eintreffen der Feuerwehr nicht bestätigte. Ein Fahrzeug stand nach einem Eigenunfall auf der Fahrbahn, zusätzlich waren Trümmerteile und ausgelaufene Betriebsstoffe auf der gesamten Fahrbahn verteilt. Diese wurden, zusammen mit dem Umweltschadensfahrzeug der Feuerwehr Eschborn beseitigt und die Einsatzstelle anschließend an die Polizei übergeben. ffw



Regenbogen im Winter. Normalerweise treten Regenbögen bei Gewittern im Sommer auf. Gelegentlich ist das Naturschauspiel aber auch im Winter zu bestaunen, wie hier über der Schwalbacher Stadtmitte Ende Dezember, als es regnete und gleichzeitig die Sonne schien. Genau unter dem Regenbogen ist im Hintergrund noch die Kronberger Burg zu sehen. Foto: Lierke

Schwalbacher Feuerwehr musste in der Silvesternacht zu zwei kleineren Bränden ausrücken

Mülltonnen gerieten in Brand

Am Silvesterabend ist eine Großraummülltonne für Papier am Marktplatz in Brand geraten und im weiteren Verlauf der Silvesternacht ein Müllcontainer in der Hessenstraße.

Der Papiercontainer befand sich in einem durch eine Holzwand abgeschotteten Bereich und brannte nahezu vollständig aus. Glücklicherweise wurde der Brand schnell bemerkt und die Löscharbeiten

der Feuerwehr verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf weitere Mülltonnen. Die Brandursache ist bisher ungeklärt, jedoch ist zum jetzigen Zeitpunkt Brandstiftung nicht auszuschließen.

Denn kurz zuvor hatte ein Zeuge vier Personen in dem Bereich wahrgenommen, die mit Silvesterraketen hantierten. Ob diese Personen im Zusammenhang mit dem entstandenen Brand stehen, ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlung.

Wer Hinweise zu den Personen geben kann oder verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat, wird gebeten sich bei der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden.

Der erste Einsatz im neuen Jahr führte die Feuerwehr Schwalbach in die Hessenstraße. Angrenzend an eine Garagenanlage war ein Müllcontainer in Brand geraten, der mit Hilfe eines Schnellangriffes gelöscht wurde. pol/ffw

Musikalische Orientierung in der Musikschule Taunus – Neue Kurse starten im Februar

Das richtige Instrument finden

Die Musikschule Taunus bietet ab Februar wieder neue instrumentale Orientierungskurse in Niederhöchstadt an.

In den Instrumentalen Orientierungskursen für Sechsbis Neunjährige probieren die Kinder unter Anleitung Klavier, Keyboard, Gitarre, Geige, Blockflöte und Schlagzeug. Freie Plätze gibt es noch montags um 14.20 Uhr sowie donnerstags um 13.50 Uhr, 14.40 Uhr, 16.30 Uhr und 17.20 Uhr. Die 50-minütigen, im Hauptgebäude der Musikschule in der Steinbacher Straße 23 stattfindenden Kurse starten Anfang

Februar und enden mit dem 26. oder 29. August. Die monatliche Rate beträgt 42 Euro. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Musikschule Taunus unter der Rufnummer 06173/66110 oder unter www.musikschule-taunus.de im Internet. red

Leserbrief

Zur Diskussion um die Bäume am unteren Marktplatz erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Bäume sind Geschichte und Erinnerung“

Viele haken sicher schnell ab beim Thema „Baum“. Verständlich im ersten Moment, in Zeiten der schnellen Veränderung und Vergänglichkeit kann man immer noch später auf einen Baum zurückkommen. Denn er bleibt. Wenn er bleibt. In dem Moment, wo wir uns entscheiden einen Baum zu entfernen, entfernen wir gleichzeitig Geschichte und Erinnerungen, die

viele Menschen mit eben dieser Pflanze verbinden. Sei es das erste Rendezvous an einem späten Sommerabend am unteren Marktplatz oder auch der Platz, an dem man seinem Hund Tag für Tag beim Aufwachen zusehen hat.

Ich halte es für grob fahrlässig vorzeitig und durch Aktivitätsdrang motiviert hier und da mal den einen oder anderen Baum

zu entfernen ohne sich ein Stimmungsbild bei den Betroffenen (den Bürgern) gemacht zu haben. Natur spielt heutzutage nicht mehr die Rolle, die sie spielen sollte, ja müsste. Und ich würde liebend gerne zumindest aus dem „nicht mehr“ ein „noch nicht“ formen, dazu müssen die zuständigen Personen und Gremien uns aber die Hoffnung zurückbringen.

Hilde Neustadt, Schwalbach

Frohes neues Jahr! 2019

Alternative für Deutschland

www.afd-mtk.de/ost

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 12.01. u. Fm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 10.01.19 Jahnrunderthalle,
Parkplatz 8, Plattenwiese
So., 13.01.19 Fm.-Kaltbach, 10 – 16 Uhr
Frischzentrum,
Am Martinszebrun

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche.

Kostenlose Hausbesuche,
tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar.
Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien

Mörk & Sachs
Immobilien- und Bauträger
GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Dankeschön und Neujahrsgruß

Schwalbach ist eine sehr lebenswerte Stadt und sie hat ein reges kulturelles Leben! Bürgerinnen und Bürger gestalten, sei es in Arbeitskreisen oder Vereinen und Initiativen, auf vielfältige Weise die Kulturarbeit mit, ganz nach dem Motto „von Bürgern für Bürger“. Und so entstanden auch in diesem Jahr gemeinsam zahlreiche schöne und interessante Veranstaltungen und Projekte.

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir uns für das zurückliegende Jahr 2018 bei Ihnen bedanken.

Dank all denjenigen, die sich mit uns engagieren, um gemeinsam ein vielfältiges kulturelles Programm in Schwalbach zu planen und zu realisieren. Unser Dank gilt unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Sponsoren, den Damen und Herren in den Programmausschüssen und Arbeitskreisen, dem Aufsichtsrat, den Kolleginnen und Kollegen vom Bürgerhaus und Rathaus, unseren Freunden und natürlich Ihnen, unserem Publikum.

Wir freuen uns, dass die Kultur in Schwalbach so vielfältige Unterstützung und Anerkennung erfährt. Der rege Zuspruch unserer Veranstaltungen, die Sie, unser Publikum, besuchen, ist genauso wichtig, wie die viele ehrenamtliche Arbeit und das Engagement in den Arbeitskreisen, Programmausschüssen und Vereinen, mit denen wir zusammenarbeiten. Schwalbach wird durch Sie alle geprägt und zu einem lebendigen Ort der Begegnung und der gemeinsamen Unternehmungen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue!

Im Jahr 2019 feiern wir alle hier 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Avirillé und dies wird sicher ein Höhepunkt im kommenden Jahr sein. Darüber hinaus haben wir interessante, fröhliche, nachdenkliche und spannende Veranstaltungen geplant – es erwartet Sie ein vielfältiges kulturelles Jahr!

Mit besten Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2019.
Ihre Kulturkreis Schwalbach a.Ts. GmbH



Monika Amerschläger

† 08.12.2018

Danke

sagen wir von Herzen allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Rita mit Patrick und Sandy
Erika und Robert mit Andreas und Sabine
Bernd mit Sonja und Christiane
Thomas und Simone mit Ina



Erinnerungen sind wie helle Sterne,
die im Dunkel unserer Trauer leuchten.
Antoine de Saint-Exupéry

Du fehlst uns sehr!

**Maria Albert-Damaschke
Eva Damaschke und Lucie Fink
mit Familie**

Klaus Damaschke

* 6.11.1946 † 16.12.2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 14. Januar 2019, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den
Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderwer-
beformen und für in der Preisliste nicht
erwähnte Teilbelegungen Sonderkon-
ditionen entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.

Peter Hefner

† 15. Dezember 2018



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Hefner

Schwalbach, im Januar 2019

*Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.*

*Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh.
Wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.*



Marija Stanimirov

* 12.9.1932 † 2.1.2019

In unendlicher Trauer
**Katica Stanimirov
Danica, Stefan und Thomas Hotz**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Wolfgang Röper

Dr. rer. nat.

* 20.2.1929 † 24.12.2018

Lore Röper
Dr. Sabine Röper
Elisabeth
Sebastian

Adolf-Damaschke-Str. 57, 65824 Schwalbach am Taunus

Die Beisetzung auf See erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



*Wenn die Kraft zu Ende geht ist Erlösung Gnade.
Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks,
die Zeit der Sorgen und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Gisela Schadt

geb. Link

* 29.12.1937 † 1.1.2019

Gitta und Hans-Jürgen
Monika

Kondolenzadresse: Gitta Schill, Berliner Straße 7, 65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der "Hilfe für
krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V." auf das Konto DE98 5005 0201 0000 6200 50,
Frankfurter Sparkasse 1822, Kennwort: Gisela Schadt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell
und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

Die mobile Beratungsstelle hilft vor allem bei Drogen-, Mobbing und Schulproblemen

Hilfe für Jugendliche und Eltern

● Eine Anlaufstelle für Jugendliche, die Probleme haben, ist in Schwalbach die „Mobile Beratung“, die ihre Büros an der Rückseite des Bürgerhauses hat.

Die Aufgabe der Mobilen Beratung ist schwerpunktmäßig die Jugend- und Suchtberatung, dazu die Beratung von Angehörigen der Menschen mit Drogenproblemen. Weitere Aufgabenbereiche beinhalten: Mobbing, Probleme in der Schule, häusliche Gewalt sowie Unterstützung beispielsweise bei Bewerbungen, um Zukunftspläne zu verwirklichen.

Außer für Schwalbach sind die Mitarbeiter der Mobilen Beratung auch für Eschborn, Bad Soden und Sulzbach zuständig, die das Projekt mitfinanzieren. Trägerin ist der Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. eine Frankfurter Einrichtung mit mehr als 700 Mitarbeitern.

Es gibt weitere mobile Beratungsstellen, die jeweils im Schnitt für drei bis vier Kommunen zuständig sind, von denen sie dann auch finanziert werden. Jede mobile Beratungsstelle hat einen anderen Fokus – somit ist das Engagement in der Gesellschaft auch nicht immer gleich. Wahrgenommen wird das Angebot von Kindern ab elf Jahren und Eltern, die Probleme

mit ihren Kindern haben. Auch Erwachsene mit Drogenproblemen kommen in die zuständigen Büros.

Im Schwalbacher Büro sind derzeit drei Mitarbeiter und ein studentischer Mitarbeiter beschäftigt. Erziehungswissenschaftlerin Bella König, Diplomsozialpädagogin Ruth Düro, Soziologe Andreas Henke und der Student Sebastian Franz sind für die Jugend- und Suchtberatung zuständig sowie als Ansprechpartner für die Zusammenarbeit mit Schulen in Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach.

„Die Mobile Beratung dient als fester Anker. Unsere Angebote sind kostenlos und anonym. Wir unterliegen der absoluten Schweigepflicht. Die Leute können zu uns kommen, mit allem was sie auf dem Herzen haben. Sie müssen nur im Hinterkopf behalten, dass wir keine Therapeuten sind. Genauso wenig sind wir Moralprediger, es bleibt jedem selbst überlassen, ob er kommen will oder nicht“, meint Bella König.

Sie schloss ein Bachelor- und Masterstudium in Erziehungswissenschaften ab. Parallel dazu war sie noch beim Träger als Übungsleiterin in der Schule tätig und wurde dadurch vom Leiter des Projektes bei der Mobilen Beratung vorgeschlagen.

Die Mobile Beratung organisiert Suchtpräventionsprogramme. Diese werden von Mitarbeitern durchgeführt und finden als Projekt an den vier weiterführenden Schulen statt. Außerdem nimmt sie an zahlreichen Festen in Schwalbach mit einer „Chill-Out-Ecke“, die als suchtmittelfreier Raum dienen soll, teil. Bekannt macht sich die Mobile Beratung bei den Jugendlichen unter anderem durch „street-work“, wobei sie das eigene Angebot präsentiert.

Die Beratung steht mit Jugendhäusern in Kooperation. Nicht selten werden eigene Projekte zusammen mit den Jugendhäusern initiiert. So zum Beispiel auch das Sommer-Freizeitangebot auf der Sandwiebe bei Bad Soden: Kinder werden mit Spiel, Sport und kalten Getränken animiert, ihre gleichaltrigen Nachbarn kennen zu lernen oder auch Anschluss zu finden. Somit wird auch eine Abwechslung zum Alltag geboten.

Auch Eltern und andere Angehörige können Termine bei der Mobilen Beratung vereinbaren. Gerne kann dann auch die Rolle des Vermittlers übernommen werden.

Die Mobile Beratung ist unter der Telefonnummer 3071 oder auch per E-Mail an jsmkt-ost@ji-ev.de zu erreichen. red



Die Dekanatsjugendreferentin Elke Deul hat während ihrer Zeit ein umfangreiches Freizeitangebot für Kinder- und Jugendliche auf die Beine gestellt. Ab Februar stellt sie sich neuen Herausforderungen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Foto: Ev. Dekanat

Jugendreferentin Elke Deul hat das Dekanat verlassen – Konfirmandenarbeit ausgebaut

Im Miteinander sich begegnen

● Nach 16 Jahren hat Dekanatsjugendreferentin Elke Deul das Dekanat Kronberg verlassen. Kurz vor Weihnachten wurde sie offiziell aus ihrem Dienst verabschiedet.

Während ihrer Zeit in der Dekanatsjugend hat sie den Bereich der Konfirmandenarbeit ausgebaut. Dazu gehört die Begleitung von einzelnen Konfirmandengruppen vor Ort in den Kirchengemeinden. Auch der jährliche Konfi-Tag im Gebäude der Albert-Einstein-Schule wurde von ihr organisiert. Weiter entwickelt hat sich in dieser Zeit auch das sehr umfangreiche Freizeitangebot für Kinder- und Jugendliche, das weit über die Grenzen des Dekanats angenommen wird und immer sehr schnell ausgebucht ist. Jedes Jahr enthält es im Schnitt 15 Freizeiten.

Dass dieses große Angebot an Freizeiten und Seminaren so funktionieren kann, führt Elke Deul auf die vielen begeisterten

Teamer zurück. Die Erfahrungen mit den Teamern sind auch das, was sie als „Schätze“ mitnehmen wird. Die vielen Begegnungen und Erinnerungen an Erlebnisse während der Freizeiten mit allen Höhen und Tiefen. Die Gemeinschaft und der Dialog miteinander – diese beiden Dinge sind für sie das Wesentliche.

Auf die Frage nach besonderen Schlüsselmomenten gibt es für Elke Deul viele Antworten, weil sie so viele Erlebnisse nennen könnte. „Es sind oft ganz banale Dinge, die mich wirklich beflügeln. Begegnungen oder Gespräche zum Beispiel. Wenn es gelingt, den Punkt zu finden, wo ein Gespräch möglich ist – auch in schwierigen Situationen. Wo sich ein Schalter gelegt hat und eine Begegnung auf Augenhöhe möglich ist. Das finde ich total faszinierend. Und es bewegt mich zutiefst, wie oft es möglich ist, im Alltag mit Kindern und Jugendlichen über eine religiöse Erfahrung ins Gespräch zu kommen.“

Was Elke Deul im Dekanat auch immer sehr wichtig war, ist die internationale Begegnung mit Jugendlichen. Dass es auf den Freizeiten nicht nur um den Spaßfaktor geht, sondern sich die Teilnehmer und Teamer auch schweren Fragen stellen. Wie etwa beim Auswärtigen Besuch während einer Begegnungsreise. „Meine Kraftquelle ist die Aussage Jesu ‚Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes‘. Jesus stellt sie in den Mittelpunkt und das ist auch meine Aufgabe“, erklärt sie.

Ab Februar 2019 wird Elke Deul in der Medienzentrale der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im Bereich der Religionspädagogischen Konzeption für die Arbeit mit Filmen tätig sein. Bei dieser stärker konzeptionellen Tätigkeit werde ihr dort natürlich der direkte Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen, das Unmittelbare und Unverstellte, fehlen. red

Seit diesem Jahr bietet das Computercafé „Sokrates“ auch Workshops für einzelne Apps an

Ein eigenes Fotobuch erstellen

● Das Computercafé „Sokrates“ der evangelischen Kirchengemeinde Eschborn bietet ab Dienstag, 15. Januar, wieder einen Fotobuch-Abendworkshop an.

Der Kurs findet an vier Dienstagtagen um 18 Uhr statt. Der kreative Umgang mit den eigenen Lieblingsfotos, sei es als Fotobuch oder als Fotokalender, wird immer beliebter. Teilnehmer lernen ihr ganz persönliches Fotobuch mit den schönsten Fotos und Wintermotiven zu erstellen. Der Kurs kostet 60 Euro.

Das Computercafé bietet nun auch Workshops für einzelne ausgewählte Apps an. Beim Workshop Fahrplanauskünfte, der am Dienstag, 19. Februar, und am Dienstag, 26. Februar, jeweils um 10 Uhr angeboten wird, zeigen ehrenamtliche Computerexperten, wie man eine detaillierte Zugverbindung richtig liest, wie man den besten Ticketpreis bekommt und ob der Zug auch tatsächlich pünktlich ist.

Der Workshop „Wetter und Regen“ findet am Montag, 18. Februar, um 10 Uhr statt. Dabei können die Teilnehmer sich über die App „WetterOnline“ die Wettervorhersage bundesweit und sogar weltweit für die nächsten sieben oder auch 14 Tage anzeigen lassen. Und über die App „Regenradar“ zeigen die Experten, wie man die drei Animationsfilme richtig bedient. Damit können die Teilnehmer dann genau ablesen, ob sie nass werden oder nicht. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 9314855 entgegen genommen.

Außerdem ist das Café „Sokrates“ auf der Suche nach Trainern. „Da uns altersbedingt einige Ruheständler verlassen haben, möchten wir die Lücken möglichst schnell wieder auffüllen. Wenn Sie auch schon im Ruhestand sind und Ihren Altersgenossen die Materie geduldig näherbringen können, dann sind Sie bei uns genau richtig“, schreiben die Computerexperten in einer Pressemitteilung.

Weitere Informationen gibt es unter www.cafe-sokrates.de im Internet. red

SNELLE HILFE

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Polizeistation 06196-9695-0
- Wasserwerk „Am Erlenborn“ 533220
- Krankentransport:
- Zentrale Leitstelle MTK 06192-5095
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

- A Apotheke am Westerbach, Kronberg
Westerbacher Straße 23 06173-2025
- B Schloß-Apotheke, Kronberg,
Friedrichstraße 69 06173-5119
- C Quellen-Apotheke, Bad Soden,
Lössenpark 45 (Alleestraße 24) 21311
- D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,
Hauptstraße 416 06173-62525
- E Burg-Apotheke, Königstein,
Frankfurter Straße 7 06174-955650
- F Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avrillstraße 3 83722
- G Rats-Apotheke, Eschborn,
Rathausplatz 16 42131
- H Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16 06173-79771
- J Apotheke im Real, Eschborn,
Ginnheimer Straße 8-18 887997
- K Taunus-Apotheke, Schwalbach,
Friedrich-Ebert-Straße 4 86070
- L Kur-Apotheke, Bad Soden,
Alleestraße 1 23605
- M Limes-Apotheke, Schwalbach,
Marktplatz 23 779980
- N Central-Apotheke, Eschborn,
Götzenstraße 47 42521
- O Marien-Apotheke, Königstein,
Hauptstraße 11-13 06174-21597
- P Marien-Apotheke, Bad Soden,
Königsteiner Straße 51 22308
- R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach,
Hauptstraße 50 71891
- S Bahnhof-Apotheke, Eschborn,
Berliner Straße 31-35 42277
- T Kur-Apotheke, Kronberg,
Frankfurter Straße 15 06173-940980
- U Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2 06173-79021
- W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain,
Hauptstraße 19 22937+28792
- X Thermen-Apotheke, Bad Soden,
Am Bahnhof 7 22986+61715
- Y Alte Apotheke, Königstein,
Limburger Straße 1a 06174-21264
- Z Brunnen-Apotheke, Bad Soden,
Prof.-Musch-Straße 2 7640670

JANUAR 2019

- 1. - K 6. - P 11. - W 16. - B 21. - G 26. - M 31. - S
- 2. - L 7. - R 12. - X 17. - C 22. - H 27. - N
- 3. - M 8. - S 13. - Y 18. - D 23. - J 28. - O
- 4. - N 9. - T 14. - Z 19. - E 24. - K 29. - P
- 5. - O 10. - U 15. - A 20. - F 25. - L 30. - R

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hanah's Dienste“ –
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera

• Alarmierung per SMS

• Funkübertragung mit Rückmeldung

• Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by **somfy**

Anzeigensondervöffentlichung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine Damen meine Herren,

wir entscheiden heute über den städtischen Haushalt für das Jahr 2019. Auch wenn der Haushalt formal über die Rücklagen ausgeglichen ist, bedeutet das nicht, dass es sich bei dem vorliegenden Werk grundsätzlich auch um einen Haushalt handelt, mit dem die Stadt gut aufgestellt ist. Das Gegenteil ist der Fall – dennoch werden wir diesem Haushalt zustimmen, aber gleichzeitig fordern wir, gemeinsam Maßnahmen zu ergreifen, die hier einen Richtungswechsel einleiten.

Für uns, die wir seit 2016 dabei sind, bietet sich seit dem jedes Jahr dasselbe Bild: Es wird ein hochgradig defizitärer Haushalt vorgelegt. Verstärkt wird das städtische Defizit durch die Umsetzung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA), der vereinfacht Einnahmen hoch- und Ausgaben runterrechnet – noch dazu bedient er sich so genannter Nullifizierungssätze bei den Steuern. Das bedeutet, dass ein bestimmter fiktiver Hebesatz angenommen wird, der nicht mit den realen Hebesätzen übereinstimmen muss. Bei der Berechnung der Umlagen wird aber so getan, als würde die Kommune den Nullifizierungssatz anwenden, auch wenn sie darunter liegt.

Es ist klar, dass es einen Ausgleichsmechanismus zwischen reicheren und ärmeren Gemeinden geben muss, aber dieser muss Einnahmen und Ausgaben realistischer bewerten als dies aktuell der Fall ist und wirtschaftsstarke Gemeinden zu bestrafen ist nicht anreizkompatibel.

Dass die Stadt Schwalbach gegen das Land in dieser Sache klagt, ist daher folgerichtig und im Januar wird dazu dann endlich auch ein Urteil gesprochen. Es bleibt zu hoffen, dass dies dazu führt, dass der KFA vom Finanzminister nachgebessert wird. So oder so – für die Haushalte 2017 bis 2019 hat das keinerlei Relevanz, weil etwaige Änderungen nur in der Zukunft greifen, nicht aber auf vergangene Haushalte angewendet werden können.

Der KFA ist jetzt also nun mehrere Jahre alt und haben wir am Anfang dieser Legislatur den KFA noch als Sonderertrag behandelt, ist mittlerweile ganz klar, dass zukünftige Haushalte so ausgerichtet werden müssen, dass trotz dieser Belastung, ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden muss.

Bislang haben sich weder die Bürgermeisterin noch das Parlament an diesen ungemühten Sachverhalt herangetraut, muss er doch dazu führen, sich trotz eines auskömmlichen Sparpolsters mit dem strukturellen Defizit, das die Stadt Schwalbach hat, ernsthaft auseinanderzusetzen.

Die Bürgermeisterin guckt auf die Stadtverordneten, die Stadtverordneten gucken auf die Bürgermeisterin. Um diesen unseligen Teufelskreis zu durchbrechen, begrüßen wir Freie Demokraten es auch ganz ausdrücklich, dass nicht nur wir gemeinsam mit dem Koalitionspartner SPD das strukturelle Haushaltsdefizit angehen wollen, sondern auch die CDU an der Stelle ihre finanzpolitische Haltung wiedergefunden zu haben scheint. Ich bin mir sicher, dass uns dies sehr viele spannende Diskussionen in 2019 bescheren wird.

Klar ist, auch wenn die Stadt einen gut gefüllten Sparstrumpf hat, ist es dringend geboten einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen – eine gute soziale, weil generationengerechte Politik muss

Rede der FDP-Fraktionsvorsitzenden Stephanie Müller zum Haushalt 2019 – Hohe Rücklagen sollten investiert werden

„Unseligen Teufelskreis durchbrechen“



Stephanie Müller

dafür sorgen, dass sich die laufenden Kosten durch die laufenden Einnahmen decken. Derzeit erleben wir etwas ganz Anderes – es werden vor allem im laufenden Geschäftsbetrieb hohe Ausgaben für die Stadt in Kauf genommen, die dann aus besagtem Sparstrumpf bestritten werden – als Freie Demokraten wollen wir aber, dass man nicht nur im Bereich der Umwelt vorausschauend agiert, sondern auch im Bereich Finanzen. Denn auch damit muss die Nachwelt umgehen, mit den Finanzen die wir hinterlassen.

Als Freie Demokraten haben wir in 2018 versucht dort, wo sich mögliche Weichenstellungen aufgetan haben, die schon auf eine Haushaltskonsolidierung einzahlen, diese zu nutzen. Leider haben wir hierfür nicht immer die notwendigen Mitstreiter gefunden, weil in 2018 es Ihnen, liebe Kollegen, scheinbar noch nicht ganz so wichtig war wie uns, den Haushalt in andere Bahnen zu lenken.

Einnahmen

Ein Impuls zur Einnahmenverbesserung kann nach unserer Vorstellung aus einer intensiveren Wirtschaftsförderung kommen. Aus diesem Grund haben wir aus der Teilzeitstelle eine Vollzeitstelle gemacht. Mit ihrer Anmerkung Frau Augsburger, dass es für diesen Stelleninhaber gar nicht genug zu tun gibt, weil die Stadt kaum Kläranlagen hat, gehen wir nicht konform. Nach unserer Auffassung braucht die Stadt eine Person, die netzwerkartig kann, die innovative Ideen hat, die konzeptionell arbeiten und die Menschen und Ideen zusammenbringen kann.

Wir sind überzeugt, dass eine solche Person einen Mehrwert stiften kann und neben der Vorstellung die Steuereinnahmen auf breitere Füße zu stellen, kann sich auch im Bereich eines umfangreicheren Einzelhandels ein ganz praktischer Nutzen durch Angebotsausweitung in der Nahversorgung ergeben. Ob die leicht abgehobene finanzielle Ausstattung der Stelle hier ausreicht, um diese zu besetzen, wird sich zeigen – nach unserem Verständnis wird jemand mit einem starken wirtschaftlichen Hintergrund gebraucht – kein Verwaltungsmitarbeiter. Das ist gar nicht abwertend zu interpretieren, aber die Stärken, die in der Verwaltung gefragt sind, sind andere, als die, die in der Wirtschaftsförderung wichtig sind.

Ausgaben

Die Einnahmen sind aber gar nicht so sehr unser Problem –

ein bedeutenderes Thema sind die Ausgaben. Hier ist es insbesondere der Produktbereich 3, der sehr kostenintensiv ist. Zu begrüßen ist, dass die Georg-Kerschenscheinsten-Schule (GKS) seit Sommer am Pakt für den Nachmittag teilnimmt und dadurch zum einen das Atrium, das eigentlich für die Schulkinderbetreuung vorgesehen war nun für Kinder und Jugendliche

genutzt werden kann, die der Schulkinderbetreuung im Wesentlichen entzogen sind, zum anderen reduziert es perspektivisch unsere Ausgaben als Kommune in diesem Bereich.

Die für die GKS durch die Stadt zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mittel begrüßen wir ausdrücklich, da sie im Sinne einer Anschubfinanzierung für den Pakt für den Nachmittag gut investiertes Geld sind.

Und auch der Main-Taunus-Kreis wird am Montag ein Eckpunktpapier zur „Neuausrichtung der Betreuungsangebote an Grundschulen“ im Kreistag zur Abstimmung vorgelegen. In diesem Papier werden ganz klar Anreize für eine Teilnahme am Pakt für den Nachmittag gesetzt.

Ziel ist es, dass jedes Kind einen Betreuungsplatz bekommen kann, das einen solchen benötigt. Außerdem soll eine Beitragsfreiheit der Pakt-schulen bis 14.30 Uhr realisiert werden und die Betreuung, die per heute historisch gewachsen sehr zerfasert ist, soll perspektivisch durch Schule und Schulträger gebündelt werden. Die Willenserklärung von Landrat Cyriax in diesem Thema, wurde jetzt also mit diesem Papier konkretisiert, das Ziele, Maßnahmen und Umsetzungsbedingungen beinhaltet.

Für uns als Freie Demokraten ist das auch die Bestätigung unserer Vorgehensweise im Bereich der Grundschulbetreuung, die uns im ersten Quartal 2018 ja für die Geschwister-Scholl-Schule intensiv beschäftigt hat. Mittlerweile hat die Schule in einem Elternbrief angekündigt, sich auf den Weg machen zu wollen und die Schulkonferenz hat beschlossen ein Konzept zu erarbeiten. Und auch das Geld für eine Baumaßnahme durch die Stadt Schwalbach auf dem Schulgelände bleibt für 2019 weiter eingestellt. Die Diskussionen um die bei einigen Bürgern ungeliebten „Außenstellen“ werden sich aus unserer Sicht nun auch in eine andere Richtung bewegen, da mit der stärkeren Beteiligung der Schulen an der Betreuung auch eine höhere Nutzung der vorhandenen Schulräume impliziert sein wird.

Alle anderen Probleme im Bereich der Grundschule unter anderem Lehrermangel, fehlende multiprofessionelle Teams, zu viel Bürokratie und die Forderung nach einer besseren Entlohnung der Grundschullehrer bleiben offen. Schwarz-grün hat im Wahlkampf viele Versprechungen dazu gemacht. Wir werden sehen, ob diese nun auch eingelöst werden.

Weniger erbaulich war die Entwicklung im Kitabereich –

hier hat ein Landeszuschuss von 135,60 Euro in Schwalbach dazu geführt, dass die Gebühren in den Kindergärten durch SPD, CDU und Grüne ganz abgeschafft wurden, mit der Argumentation, dass der aktuelle Elternbeitrag ja unter diesem Betrag liegt. Mit dieser Aktion stehen wir im Main-Taunus-Kreis weitgehend alleine da – und sie zeugt weder von einem Überblick der Zahlungsströme in diesem Bereich, noch halten wir diese Entscheidung für zukunftsweisend. Zur besseren Einordnung: 135,60 Euro entsprechen etwa zehn Prozent der Gesamtkosten eines Kindergartenplatzes – die übliche Kostenteilung war über viele Jahre 1/3 Land, 1/3 Kommune, 1/3 Eltern. Menschen mit ganz wenig Geld bekommen den Kindergartenplatz heute schon kostenfrei, Menschen mit Geld können aus unserer Sicht auch für die Betreuung ihrer Kinder einen ohnehin geringen Beitrag bezogen auf die Gesamtkosten zahlen und diesen steuerlich geltend machen und für die diejenigen, denen der Beitrag wehtut, hätte man eine Korridorlösung mit einer Ermäßigung umsetzen können. Das wäre aus unserer Sicht ein sozial gerechterer Ansatz gewesen als das angewendete Gießkannenprinzip. Den Erziehern kann man solche Vorgehensweisen überhaupt nicht vermitteln, denn diese „dürfen“ im Rahmen ihrer fünfjährigen Ausbildung auch weiterhin vier Jahre ohne Vergütung absolvieren. Auch die bestehenden Problemlagen in den Kindergärten, wie zu wenig Erzieher, zu viel Bürokratie und zu große Gruppen verbessern sich dadurch gar nicht.

Immerhin eine Maßnahme zur Qualitätsverbesserung haben wir hier mit auf den Weg gebracht und für diese werden jetzt 10.000 Euro pro Kita im Haushalt hinterlegt. Das Geld ist für Maßnahmen der Sprachförderung sowie zur Durchführung von kleineren Projekten in den Kitas vorgesehen. Wobei man auch ganz klar sagen muss – Qualitätsverbesserung im Sinne der bestehenden Problemlage findet auch nicht statt und einmal mehr übernimmt die Kommune eine Aufgabe, die das Land lösen muss. Eigentlich sollten alle Kinder in Hessen etwas davon haben und nicht nur in Schwalbach. Soziale Gerechtigkeit sieht jedenfalls anders aus.

Sparstrumpf

Nach dem ich nun über die Einnahmen- und Ausgabenbeiträge gesprochen habe, möchte ich nochmal auf unseren Sparstrumpf zurückkommen und darauf, wie wir als Freie Demokraten diesen eingesetzt wissen möchten.

Letztlich ist es Geld, das durch die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen verdient wurde und in Form von Steuern der Stadt Schwalbach zur Verfügung steht. Insofern sind wir der Meinung, dass diese Mittel investiert einzusetzen sind. Einige Maßnahmen konnten in 2018 angeschoben werden, so zum Beispiel die Sanierung des unteren Marktplatzes. Ob am Ende mit oder ohne Bäume, es war eine sehr schwere Geburt und als Freie Demokraten haben wir letztlich eine Million Euro mehr ausgegeben, als wir das ursprünglich mal wollten. Bauen ist leider sehr teuer geworden. Es kommen hier mehrere Umstände zusammen. Der erste ist, dass die Kommunen als Auftraggeber sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung ordentlich zur Kasse gebeten werden. Da hilft auch keine

europaweite Ausschreibung. Die Nachfrage im Bereich der Baumaßnahmen ist deutlich größer als die vorhandenen Kapazitäten – das treibt den Preis. Und, die Bauvorschriften sind mittlerweile sehr umfangreich – zu umfangreich wie wir meinen.

Dennoch erscheint es uns geboten, Mittel insbesondere im Bereich von Baumaßnahmen zu verwenden; wird dort zumindest ein bleibender Wert geschaffen und ist dies auch noch eine Tätigkeit, die wir originär bei der Kommune verorten.

Auch die Kernsanierung „Am Erlenborn“ ist mit 2,3 Millionen Euro bezogen auf neun Wohneinheiten teuer – schaut man sich allerdings den ungebrochenen Boom im Baubereich und die alten Vorlagen zu dem Thema an, zeigt sich auch, dass sich Warten in diesem Bereich derzeit nicht auszahlt. Die Sanierung soll nun auch zügig umgesetzt werden, damit der dort vorhandene Sanierungsstau beseitigt wird.

Immobilien sind in Zeiten wie diesen ein gutes Investment und aus diesem Grund soll nun auch das Parkdeck in der Sauererlenstraße unter die Lupe genommen werden. Hier könnte ein Gebäude entstehen, das neben Parkplätzen und städtischen Wohnungen auch im Erdgeschoss noch als ein „Haus der Begegnung“ zwei Gruppenräume bietet, die zum Beispiel von den Seniorenn in alten Ort als Anlaufpunkt genutzt werden können. Die Alte Schule ist für Senioren, die sich eingeschränkt bewegen können, jedenfalls völlig ungeeignet.

Bauen und Wohnraum schaffen mit Augenmaß – das ist ein Thema, das uns hier in Schwalbach weiterhin beschäftigen wird, sei es über Nachverdichtung oder Nutzung von Möglichkeiten durch die Kommune. Ob es uns gefällt oder nicht: Wohnen ist und bleibt ein Thema. Die Vorstellung, dass beispielsweise Erzieher oder Alten- und Krankenpfleger jeden Tag aus dem Vogelsberg zu uns in den Main-Taunus-Kreis kommen um hier zu arbeiten, ist völlig weltfremd und insofern wird auch weiterhin Wohnraum benötigt, der nicht unter Renditeaspekten entsteht.

Für die allgemeine Versorgung ist es wichtig, dass auch Menschen mit geringerem und mittlerem Einkommen vernünftigen Wohnraum vor Ort finden. Deswegen muss es nun auch zügig „Am Flachsacker“ weitergehen.

Neben der eingangs erwähnten Infrastrukturmaßnahme für den unteren Marktplatz, gibt es noch weitere bedeutsame Infrastrukturprojekte in Schwalbach und dazu gehört natürlich der Neubau der Feuerwehr auf dem jetzigen Bauhof. Auch hier wieder eine schwere Geburt, aber am Ende lag die Entscheidung nur ein paar hundert Meter weiter die Straße entlang. Wir sind froh, dass dieser Standort nun feststeht und die weitere Planung voranschreiten kann. Auch im Thema Stadion wird es 2019 weitergehen – es sind Mittel dafür eingestellt.

Die Agenda ist für 2019 voll. Wir mahnen effiziente Beratungen, zügige Entscheidungen und vor allem auf eine Neuordnung beim Thema Haushalt an.

Anmerkung der Redaktion: Die Rede wurde am 6. Dezember 2018 gehalten.

SPD wandert ins neue Jahr

Spaziergang zum Fuchstanz

● Der Neujahrsspaziergang in den Taunus mit der SPD Schwalbach ist mittlerweile schon Tradition.

Treffpunkt in diesem Jahr ist am Samstag, 12. Januar, um 13 Uhr auf dem Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße. Von dort geht die Fahrt nach Falkenstein. Für Mitfahrgelegenheiten ist gesorgt. „Nach einem gemütlichen Spaziergang zum Fuchstanz möchten wir dort mit den Teilnehmern auf das neue Jahr anstoßen. Wir freuen uns mit allen ins Gespräch zu kommen und einen schönen Nachmittag zu verbringen“, sagt Hartmut Hudel, der Vorsitzende der SPD-Fraktion. red

Unfall im Limestunnel

Lkw bleibt stecken

● Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Dienstagmittag in den Limestunnel gerufen.

Dort kam es wieder einmal zu einem Anfahrtschaden im Dekkenbereich durch einen Lkw. Vom Fahrzeugdach aus wurden weitere lose Teile der Deckenverkleidung demontiert und anschließend durch den Bauhof abtransportiert. ffw

Lesestunden für Kinder

Bären, Löwen und Ritter

● Auch im neuen Jahr öffnet die Schwalbacher Stadtbücherei ihre Türen für die Kleinsten. Beim „Treffpunkt Lesestreppe“ werden Kindern ab fünf Jahren immer mittwochs um 15.15 Uhr Bilderbücher vorgelesen.

Am heutigen Mittwoch heißt es „Echte Bären fürchten sich nicht“ nach einer Geschichte von Elizabeth Dale. Der kleine Bär Bobo ist hellwach, denn er hat ein Geräusch gehört, und das kann doch nur von einem Monster stammen.

Finn möchte unbedingt ein Haustier, aber seine Mutter ist angesichts seiner Forderung ziemlich erschrocken: „Ich will einen Löwen!“ Als Ersatz bietet sie ihm eine Stabheuschrecke an, doch nun will er ein Nilpferd. Welches Haustier dann das Rennen macht, erfahren Kinder am Mittwoch, 16. Januar.

Am Mittwoch, 23. Januar, stehen „Die Streithörnchen“ von Rachel Bright auf dem Vorleseprogramm. Lenni, das Eichhörnchen, verschwendet noch keinen Gedanken an einen Wintervorrat. Bald darauf bemerkt es jedoch das fehlende Futter und streitet sich prompt mit einem anderen Eichhörnchen um den letzten Tannenzapfen.

König Richard und seine Ritter sitzen in der Falle, denn durch die Belagerung ihrer Burg wird das Essen knapp. Ein schwieriger Fall für „Lulatsch und Haudrauf: Auf der Ritterburg“ von Christian Tielmann. Aufgeklappt wird die Bilderbuchgeschichte am Mittwoch, 30. Januar. red

Friedrich-Ebert-Schule

Fenster eingeschlagen

● Mittels eines Kanaldeckels, den Unbekannte auf dem Schulgelände der Friedrich-Ebert-Schule herausgehoben hatten, wurden in der Silvesternacht im Erdgeschoss der Schwalbacher Gesamtschule zwei Fenster eingeschlagen.

Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 1.000 Euro. Hinweise auf die Verursacher liegen derzeit nicht vor. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0 zu melden. pol

Nicole Ott ist schon seit 26 Jahren in der Hausaufgabenhilfe aktiv

Schülerhilfe unter neuer Leitung

Die Schwalbacher Schülerhilfe hat eine neue Leiterin, die integrative Lerntherapeutin Nicole Ott. Auf diese neue Aufgabe ist sie seit 26 Jahren in der Lernhilfe aktiv.

Seit ihrem Abitur engagiert sich Nicole Ott als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Hausaufgabenhilfe. Selbst während ihres Jura-Studiums und ihrer Tätigkeiten in der IT-Branche gab sie ihr Engagement in der Hausaufgabenhilfe nicht auf. „Immer mehr wurde mir bewusst, dass das Ermöglichen einer besseren Schullaufbahn durch außerschulische Unterstützung von Schülern das ist, was ich auch beruflich machen möchte. So kam ich zur Lerntherapie“, erklärt Nicole Ott.

Im vergangenen August hat sie die Teilzeitstelle als Leitung der Schwalbacher Schülerhilfe angetreten, die zuvor Ute Werner innehatte. „Wir freuen uns, dass wir Nicole Ott als Leiterin gewinnen konnten. Die Schülerhilfe ist aus dem Bildungsangebot in Schwalbach nicht mehr wegzudenken. Es ist eine schöne Sache, wenn ehrenamtlich Helfende und lernwillige Schüler gut zusammenarbeiten und beide Seiten erfolgreich sind – sei es in der Schule, sei es im Engagement“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Nicole Ott spürt, dass man in dem Job etwas verändern kann. „Es gab schon etliche positive Beispiele von Kindern und Jugendlichen, die ihre schulische Leistung mit der Schülerhilfe erheblich steigern konnten. Sie erreichten einen sehr guten Schulabschluss. Ohne das gelernte, konzentrierte Arbeiten und die Unterstützung von Ehrenamtlichen hätten sie das womöglich nicht geschafft“, meint die neue Schülerhilfe-Leiterin.

Die Schwalbacher Schülerhilfe unterstützt seit fast 48 Jahren Kinder und Jugendliche der Georg Kerscheneiter-Schule, der Geschwister-Scholl-Schule sowie der Friedrich-Ebert-Schule. Diese Unterstützung beinhaltet nicht nur das Erleidi-

gen der Hausaufgaben, sondern auch die Vermittlung von Lerninhalten sowie das Vorbereiten auf Klassenarbeiten.

In verschiedenen Lerngruppen wird an drei Nachmittagen sowohl an der Geschwister-Scholl-Schule als auch an der Friedrich-Ebert-Schule mit den Kindern gelernt und geübt. Spaß darf dabei aber auch nicht fehlen: Ist noch etwas Zeit übrig, wird zusammen gespielt. An der Georg-Kerscheneiter-Schule ist die Schülerhilfe sogar an vier Nachmittagen in der Woche präsent.

Bei Bedarf werden darüber hinaus in den Ferien Lernworkshops angeboten. Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Helfer, ohne die diese Einrichtung überhaupt nicht möglich wäre, sind zum Teil auch soziale Bezugspersonen. Sie stehen den Schwalbacher Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

Trägerin der Schülerhilfe der Stadt Schwalbach ist die Evangelische Limesgemeinde. Sie wird seit 1992 allerdings fast vollständig von der Stadt Schwalbach finanziert. Schüler zahlen für eine Teilnahme pro Schulhalbjahr 25 Euro.

1971 gründeten Frauen aus der Evangelischen Limesgemeinde eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund. Durch die steigende Nachfrage wechselten sie mehrmals die Räumlichkeiten und landeten schließlich dezentralisiert in den Klassenräumen der Schulen. Mittlerweile nehmen rund 80 Schüler das Angebot an.

Wie bei den meisten ehrenamtlichen Tätigkeiten, werden auch für die Schülerhilfe noch freiwillige Helfer gesucht. Sie erhalten für ihr Engagement eine kleine Aufwandsentschädigung. Sie sollten vor allem gerne mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen wollen, verständnisvoll und auch geduldig sein, sowie Inhalte vermitteln und dabei pädagogisch vorgehen können. Oberstufenschüler und Studenten sind gern gesehene Helfer. Wer Interesse hat, kann sich an Nicole Ott unter der Telefonnummer 804-163 oder per E-Mail an nicole.ott@schwalbach.de wenden. red

WiTechWi-Vortragsreihe beginnt am nächsten Mittwoch

Erfahrungen im „Smart Home“

Die Reihe der WiTechWi-Vorträge 2019 beginnt am Mittwoch, 16. Januar, um 19 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Dr. Heinz Wertges berichtet aus seinen Erfahrungen mit

dem Smart Home. Sein Vortrag „Smart Home – der Praxis-Check“ zeigt die Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Nach 15 Jahren eigener Erfahrung zieht Heinz Wertges eine Zwischenbilanz. red

Feuerwehr verschafft Zugang

Patientin eingeschlossen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am späten Heiligen Abend an den Marktplatz alarmiert.

In einer verschlossenen Wohnung wurde eine ältere Dame mit einer Fraktur des Beines vermutet, welche nicht eigenständig die Tür öffnen konnte. Mit dem Schlüssel des Hausmeisters wurde die Tür durch die Feuerwehr geöffnet und dem Rettungsdienst somit Zugang zur Patientin verschafft. ffw

Feuerwehr sucht Naturbad ab

Hilflose Ente

Die Feuerwehr Schwalbach wurde in der Nacht zum vergangenen Freitag an das Naturbad alarmiert.

Dort machte laut mehreren Anrufern bereits längere Zeit eine vermutlich hilflose Ente lautstark auf sich aufmerksam. Das Tier konnte allerdings auch nach längerer Suche nicht gehört oder gefunden werden, so dass die Feuerwehr nicht weiter tätig wurde. ffw

Werbung bringt Erfolg! Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

Lesung mit Ronen Steinke zum Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar

„Der Muslim und die Jüdin“

Am Sonntag, 27. Januar 2019, lädt der Schwalbacher Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ um 19.30 Uhr zu einer Lesung in die Stadtbücherei ein.

Anlässlich des Gedenktags liest der Journalist und Autor Ronen Steinke aus seinem Buch „Der Muslim und die Jüdin“, der eindrucksvoll erzählten Geschichte einer ungewöhnlichen Rettung über Religionsgrenzen hinweg, und lädt zum anschließenden Gespräch ein.

Unter den mehr als 25 000 durch die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem geehrten „Gerechten unter den Völkern“ ist bislang nur ein Araber: Mohammed Helmy. Der Ägypter lebte zur Zeit des Nationalsozialismus in Berlin, wo er ständig auf einem schmalen Grat zwischen Anpassung und Subversion balancierte und ein wahres Husarenstück vollbrachte, um die Nazis auszuwickeln. So rettete er die Jüdin Anna Boros.

In seinem Buch wirft Steinke ein Licht auf eine fast vergessene Welt, das alte arabische Berlin der Weimarer Zeit, das geformt, fortschrittlich und in weiten Teilen alles andere als jüdenfeindlich war. Einige Araber in Deutschland stellten sich in den Dienst des NS-Regimes. Aber eine nicht unbedeutende Gruppe – und von ihr handelt



Ronen Steinke liest Ende Januar in Schwalbach.

Foto:privat

diese Geschichte – bildete einen Teil des deutschen Widerstands gegen den NS-Terror.

Seit 2001 lädt der Schwalbacher Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ am 27. Januar, dem Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, zu Veranstaltungen ein.

Grundlegendes Ziel des Arbeitskreises ist es, die Erinnerung an Demokratieverlust, Schrecken des zweiten Weltkrieges,

Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und anderer Minderheiten älteren und vor allem jüngeren Menschen zu vermitteln, um somit vor allem die Wachsamkeit gegenüber neueren Entwicklungen in unserer Gesellschaft zu stärken. Mit dem Ziel, insbesondere mehr Jugendliche zu erreichen, findet am Vortag des 28. Januars eine weitere Veranstaltung mit dem Autor für Schulklassen und Kurse der Albert-Einstein-Schule statt. red

Seit 25 Jahren setzt sich ein Schwalbacher Arbeitskreis Behindertenhilfe für die Anliegen von Menschen mit Handicap ein

Eine Lobby für behinderte Menschen

Im abgelaufenen Jahr blickte der Arbeitskreis Behindertenhilfe auf 25 Jahre Engagement zurück. Er wurde 1993 im Diakonischen Werk auf Initiative der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach gegründet.

Es war die Idee Liane Lückfelds, die unterschiedlichen Aufgaben der Organisationen, die mit Behinderten Kontakt hatten, in einem Arbeitskreis zusammen zu führen. Der Arbeitskreis Behindertenhilfe bringt somit die verschiedenen Blickwinkel und Zuständigkeiten auf lokaler Ebene zusammen und bildet eine Plattform und eine Lobby für die Interessen behinderten Menschen in Schwalbach. Ziel war es, mit vereinten Kräften die Anliegen behinderter Menschen in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken und Schritt für Schritt eine barrierefreie Umwelt schaffen.

Denn Liane Lückfeld, die selbst im Rollstuhl sitzt, hatte bereits die Erfahrung machen müssen, dass die Belange behinderter Menschen auch in Schwalbach wenig oder gar keine Berücksichtigung fanden. „Es gab keine abgesenkten Bordsteine, keine Rampen, keine Geländer an den Treppen, öffentliche Verkehrsmittel waren nicht barrierefrei und es gab auch keinen bezahlbaren Behindertenfahrradverleih von Wohnungen ganz zu schweigen. Es gab keine Behindertentoilette und das Bürgerhaus war auch nicht barrierefrei“, erklärt Liane Lückfeld.

Deshalb hatte sie schon 1986 eine Selbsthilfegruppe für Körperbehinderte gegründet. Eine lange Liste mit Mängeln wurde verfasst. Doch es war damals in Schwalbach nicht leicht, sich für die Interessen Behindertener einzusetzen: „Die Barrieren in den Köpfen scheinen ebenso unüberwindbar wie die Bordsteine. Nur mit Beharrlichkeit kamen wir weiter“, erinnert sich die Initiatorin.

Das Fass zum Überlaufen brachte schließlich das

Ärztchenhaus, das in der Avrilléstraße 1993 eröffnet wurde. Wieder einmal hatte es sich gezeigt, dass der bisherige Kampf um Barrierefreiheit vergeblich war und künftig anders geführt werden musste. „Und das war die gedankliche Geburtsstunde des AK Behindertenhilfe in Schwalbach“, berichtet Liane Lückfeld. Als dann die damals amtierende erste Stadträtin an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnahm und weitere Mitkämpfer gewonnen wurden, verlor die Zusammenarbeit gut und der Arbeitskreis wurde zu einer Institution – seit nunmehr einem Vierteljahrhundert.

Ebenfalls positiv wirkte sich die Einsetzung eines Behindertenbeauftragten im Jahr 1996 aus. Seit 2003 nimmt dieses Amt Robert Kaufmann wahr. Ihm ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Lebensqualität, die für behinderte Menschen erreicht wird, allen die-

nen kann. So nützen abgesenkte Bordsteine auch Menschen, die einen Kinderwagen schieben. „In den vergangenen Jahren hat sich die Situation für Menschen mit Behinderung glücklicherweise ins Positive gewandelt. Es gibt heute ganz allgemein mehr Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung. Die Gesetzeslage in Richtung Barrierefreiheit hat sich wesentlich verbessert. Und auch im Bau- und Sozialamt wird der Schwerpunkt immer mehr auf Barrierefreiheit gelegt“, erklärt Robert Kaufmann.

Das ist sicher nicht die schlechteste Idee für eine ältere werdende Gesellschaft. „Bei allen öffentlichen Bauvorhaben werden der Behindertenbeauftragte und der Arbeitskreis deshalb gehört und ihre Sicht in die Gestaltung miteinbezogen“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburger. Als Beispiele nennt sie die Umgestaltung des Einkaufszen-

trums Limes, die Renovierung des Bürgerhauses, der Bau des Naturbades oder – ganz aktuell – die Neugestaltung des unteren Marktplatzes. Schon vor einigen Jahren wurde außerdem ein barrierefreier Stadtplan erstellt, der unter stadtfuehrer-barrierefrei.schwalbach.de/ im Internet zu finden ist.

Die Mitglieder des Arbeitskreises setzen sich zusammen aus Vertretern der Kirchengemeinden, der Arbeiterwohlfahrt, dem Sozialverband VdK, dem Diakonischen Werk, der Behindertenselbsthilfe, der Stadtverwaltung und dem Behindertenbeauftragten. An den alle vier bis sechs Wochen stattfindenden Treffen nimmt auch die Bürgermeisterin regelmäßig teil.

In Schwalbach leben aktuell etwa 1.000 Personen mit einer leichten und 2.000 Personen mit einer schweren Behinderung. red

Fair und lecker

Feines Gebäck aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

FAIRTRADE

Marmor-Dinkel-Knusperchen

Mascobado-Lemon-Herzen

Schoko-Orangen-Taler

bei Kichen A

Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus
die tägliche Ausgabe der Schwalbacher Zeitung im Internet

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!



Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de





Im Reisecafé „SelectedTravel“ trafen sich Mitglieder und Gäste der Frankfurter Getreide- und Produktenbörse.
Foto: mag

Frankfurter Getreide- und Produktenbörse traf sich im Schwalbacher Reisecafé „SelectedTravel“

In schwieriger Marktsituation

● Zur diesjährigen „Nikolausbörse“ Anfang Dezember fanden sich rund 20 Mitglieder und Gäste der Frankfurter Getreide- und Produktenbörse im Reisecafé „SelectedTravel“ in Schwalbach ein.

Der Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Schober führte zunächst in die aktuell schwierige Marktsituation ein. Diese ist einerseits die Folge fehlender Niederschläge in den meisten Anbaugebieten weltweit. Andererseits wird sie verursacht von politischen Turbulenzen, die zur Verlegung von Warenströmen führen.

Dann folgte ein Vortrag von Wieland Straud von der Firma Straud Research aus Bad Homburg über die „Technische Analy-

se“ als Abbildung menschlichen Verhaltens bei Börsengeschäften. Schließlich ging es um die diesjährige Marktentwicklung. Unter der Leitung von Volker Balder, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands, Notierungsobmann und Schiedsrichter, wurden Qualitäten, Bedarfe und Nachfragen diskutiert.

Die Frankfurter Getreide- und Produktenbörse ist eine Börse des südwestdeutschen Warenbörsenvereins. Sie veröffentlicht wöchentlich die Preisnotierungen über physisch gehandelte Agrarprodukte wie Getreide, Ölsaaten und Futtermittel. Diese sind wichtige Informationen für Landwirtschaft, Erfassungshandel, Genossenschaften und Verarbeiter.

Ferner organisiert der Verein Informationsveranstaltungen, ist Mitglied der 1961 in Strasbourg gegründeten europäischen Warenbörse und fungiert bei Handelsstreitigkeiten als Schiedsgericht.

red

Rheinlandstraße

Ölspur

● Die Feuerwehr Schwalbach wurde am vergangenen Samstagmittag in die Rheinlandstraße alarmiert.

Dort kam es auf einer Fläche von etwa 10 bis 20 Quadratmetern zu einer Verunreinigung der Fahrbahn, welche mit Hilfe von Ölbindemittel entfernt wurde.

ffw

Großer Service zum kleinen Preis.

15 % Rabatt
ab dem 4. Jahr¹



Service Angebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen² und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

15 % Rabatt ab dem 4. Jahr¹
20 % Rabatt ab dem 8. Jahr¹

¹Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis 15.02.2019.
Angebot nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ²Angebot nicht für Original-Zubehör, HU/AU-Untersuchung, Karosseriereparaturen. Berechnung nach Fahrzeughalter.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG

Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt, Tel. 069/341011-0, www.autoklein.de

AUTO-KLEIN

Gültig vom 01.01. bis 31.01.2019

TOP PREISE

**Bis zu
40%
sparen!**

Siehe Hinweise unten auf dieser Seite beachten!



Apotheker Erik Modrack e.K.
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon (gebührenfrei): 08 00-6 196 000
Fax: 0 61 96-7 79 98-29
www.limes-apo.de

Keine weiteren Preisnachlässe mehr möglich (Treuepass)

Wir sind länger für Sie da!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT, NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

ASPIRIN® PLUS C*

10 Brausetabletten

**36%
gespart**



~~6,19 €~~ ***

3.99 €

ASPIRIN® PLUS C; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, schmerzhaften Beschwerden, die im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftreten (z.B. Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen); Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Preisknüller

BoxaGrippal® Erkältungstabletten*

20 Filmtabletten

**38%
gespart**



~~12,97 €~~ ***

7.99 €

BoxaGrippal® Erkältungstabletten; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung der Schleimhautschwellung von Nase und Nebenhöhlen verbunden mit Kopfschmerzen, Fieber und erkältungsbedingten Schmerzen bei Erwachsenen und Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

NasenSpray- ratiopharm® Kinder*

10 ml

**38%
gespart**



~~2,40 €~~ ***

1.49 €

Bei Schnupfen

NasenSpray-ratiopharm® Kinder; Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut (Kurzzeitbehandlung) bei Schnupfen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica) oder allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica); zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Katarrh des Tubenmittelohrs in Verbindung mit Schnupfen.

100 ml = 14,90 €

neo-angin® HALSTABLETten*

24 Lutsch-
tabletten

**37%
gespart**



~~9,50 €~~ ***

5.99 €

ZUCKERFREI

neo-angin® HALSTABLETten; Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen.

PROSPAN® Husten- saft*

100 ml

**37%
gespart**



~~7,97 €~~ ***

4.99 €

PROSPAN® Hustensaft; Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt; Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleitscheinung Husten.

Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten*

20 Stück

**38%
gespart**



~~7,25 €~~ ***

4.49 €

Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten; Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Wenn die Kilos ungeplant purzeln

Ungeplanter Gewichtsverlust kann ein Alarmsignal sein – ganz besonders bei Senioren oder chronisch Kranken. Hier besteht das Risiko einer Mangelernährung.

Schlecht heilende Wunden, ein geschwächtes Immunsystem oder Gebrechlichkeit gehören zu den möglichen Folgen.

Eine frühzeitige Ernährungstherapie ist daher ein wichtiges Element der Behandlung, das die Genesung fördern kann. Schnell und unkompliziert können Trinknahrungen die entstandene Versorgungslücke schließen. Für die optimale Wirkung gibt es Trinknahrung mit hohem Energie- und Eiweißgehalt, die man einfach zwischen den Mahlzeiten trinken kann. Für die Abwechslung sorgen viele unterschiedliche Geschmacksrichtungen.

GUTSCHEIN

**Bei Vorlage dieses Gutscheins
erhalten Sie Advanta**

**Heisse Zitrone oder Heisser Holunder
zum Sonderpreis von 4,45 €
(statt 5,45 €).**

**Gültig von
01. bis 31.01.2019**



Pro Person nur eine Abgabe möglich.
Der Gutschein verpflichtet Sie nicht zu einem Kauf.
Solange Vorrat reicht.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 17.10.2018), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Idee, alle Rechte und Vertrieb: MAK Marketing für aktive Kollegen GmbH, 99974 Mühlhausen, www.mak.de. Für die Inhalte ist die werbende Apotheke verantwortlich.

**Bepanthol®
Lippencreme**
7,5 g

**SPAR
PREIS**



**Reichhaltige Creme
für raue, rissige Lippen**

100 g = 46,53 €

3.49 €

Preisknüller

**Kamillan®
Flüssigkeit***
50 ml

**40%
gespart**



**wundheilungsfördernd,
blutstillend,
entzündungshemmend**

Kamillan® Flüssigkeit; Wirkstoff: Extrakt aus Kamillenblüten und Schafgarbenkraut; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion; zur Unterstützung der Hautfunktion; zur Unterstützung der Funktion der Schleimhäute im Mund- und Rachenbereich. Enthält 50 % Vol.-Alkohol. Packungsbeilage beachten!

100 ml = 7,98 €

~~6,65 €**~~

3.99 €

**Cetebe®
ABWEHR plus**
30 Kapseln

**29%
gespart**



**Zur dreifachen
Unterstützung der
Abwehrkräfte**

~~11,22 €**~~

7.99 €

TOP-Tipp:

Was tun wir nicht alles, um einer Erkältung zu entgehen: Wir nehmen immunstärkende Mittel ein, treiben Sport, achten auf eine vitaminreiche Ernährung und gehen in die Sauna. So lobenswert diese Maßnahmen auch sind: Einen hundertprozentigen Schutz bieten sie nicht. Dabei lässt sich das Infektionsrisiko auch ohne großen Aufwand wirksam verringern. Eine wichtige Rolle spielt Hygiene: Erkältungsviren werden vor allem durch Tröpfchen-Infektion über die Atemluft, etwa durch Husten oder Niesen übertragen. Sie lauern auch auf Gegenständen – insbesondere dort, wo viele Menschen aufeinandertreffen. Werden diese nicht regelmäßig von den Handflächen entfernt, können sie durch Berühren von Augen, Nase oder Mund an die Schleimhäute gelangen und so eine Infektion auslösen. Doch soweit muss es nicht kommen:

Sauber durch die Erkältungszeit

gen und so eine Infektion auslösen. Doch soweit muss es nicht kommen:

Regelmäßig Hände waschen: Diese Maßnahme gilt als die effektivste Waffe gegen die Verbreitung von Krankheitserregern. Verwenden Sie zum Händewaschen stets etwas Seife und laufendes (warmes) Wasser. Achten Sie darauf, dass Sie alle Stellen gründlich (mindestens 20 Sekunden) reinigen: die Innen- und Außenseiten der Hände, die Handgelenke sowie den Bereich zwischen den Fingern und unter den Fingernägeln. Spülen Sie die Hände gründlich ab, und lassen sie das Wasser gut abtropfen. Zum Schluss mit einem sauberen Hand- oder Papiertuch abtrocknen.

Taschentücher nur einmal benutzen: Wenn Sie sich die Nase putzen müssen: Werfen Sie benutzte Papiertaschentücher immer gleich weg, und reiben Sie nach Möglichkeit nicht mit den Händen im Gesicht herum. Ideal: Nach jedem Schnäuzen die Nase putzen.

Richtig husten und niesen: Benutzen Sie, wenn möglich, ein Taschentuch, das Sie vor Mund oder Nase halten. Falls dies nicht verfügbar ist: Anstatt in die Handfläche besser in den Ellenbogen husten oder niesen, da Sie die Erreger sonst leicht an andere Personen weitergeben.

Gegenstände häufig reinigen: Reinigen Sie mit

**Bronchicum®
Thymian
Lutschttabletten***
20 Stück

**34%
gespart**



**Zur Schleimlösung
bei Husten**

Bronchicum® Thymian Lutschttabletten; Wirkstoff: Thymiankraut-Flüßigextrakt; Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Schleimlösung bei Husten.

~~4,25 €**~~

2.79 €

**GeloSitin®
Nasenpflege**
15 ml

**36%
gespart**



**Zur Befeuchtung
der trockenen
Nasenschleimhaut**

100 ml = 39,93 €

~~9,35 €**~~

5.99 €

**octenisept® Wund-
Desinfektion***
50 ml

**37%
gespart**



octenisept® Wund-Desinfektion; Anwendungsgebiete: Zur Wiederherstellung, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung.

100 ml = 8,98 €

~~7,18 €**~~

4.49 €

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 17.10.2018), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

**Voltaren®
Dolo 25 mg***
20 Tabletten

**39%
gespart**



Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen

~~10,69 €***~~

6.49 €

Voltaren® Dolo 25 mg; Wirkstoff: Didifenac-Kalium; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Preisknüller

**Silomat® gegen Reiz-
husten Pentoxyverin
Tropfen***
30 ml

**40%
gespart**



Bei trockenem Husten

~~9,97 €***~~

5.99 €

Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Tropfen; Wirkstoff: Pentoxyverincitrat; Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen Anwendung bei Reizhusten (Anitussivum).

100 ml = 19,97 €

Hoggar® Night*
20 Tabletten

**37%
gespart**



~~11,97 €***~~

7.49 €

Hoggar® Night; Wirkstoff: 25 mg Doxylaminsuccinat; Anwendungsgebiete: Zur Kurzzeitbehandlung von Schlafstörungen.

anderen Personen benutzte Gegenstände regelmäßig mit Wasser und gegebenenfalls etwas Seife. So zeigt eine US-Studie der San Diego State University, dass vor allem Telefonhörer und Bürostühle, aber auch Computertastaturen und -mäuse mit Keimen verunreinigt sind.

Zahnbürste regelmäßig wechseln: Allgemein gilt: Alle drei Monate ist eine neue Zahnbürste fällig. Nach Erkältungen und grippalen Infekten tummeln sich die Erreger noch hartnäckig auf dem Putzwerkzeug. Benutzt man sie nach dem Auskurieren weiter, kann man sich erneut anstecken. Daher sollte man die Zahnbürste nach einem akuten Infekt sofort wechseln, so der Rat der Landes Zahnärztekammern.

(Medical Mirror)



OMEPR® HEXAL 20 mg*
14 magensaftresistente Kapseln

**37%
gespart**



Zur kurzzeitigen Behandlung von Reflux-Beschwerden

~~11,97 €***~~

7.49 €

OMEPR HEXAL 20 mg; Wirkstoff: Omeprazol; Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen Behandlung von Reflux-Beschwerden (z.B. Sodbrennen, Säurerückfluss) bei Erwachsenen; Warnhinweis: Enthält Lactose.

Buscopan® PLUS*
20 Filtabletten

**37%
gespart**



Bei Schmerzen und Krämpfen im Bauchbereich

~~11,97 €***~~

7.49 €

Buscopan® PLUS; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei krampfartigen Schmerzen, bei Erkrankungen des Magens und des Darms, krampfartigen Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Gallenwege, der ableitenden Harnwege sowie der weiblichen Geschlechtsorgane (z.B. schmerzhafte Regelblutungen). Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Umckaloabo®*
20 ml

**36%
gespart**



~~10,20 €***~~

6.49 €

Umckaloabo®; Wirkstoff: Pelargonium-sidoides-Wurzel-Auszug; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei akuter Bronchitis. Für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr. Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

100 ml = 32,45 €

**Chlorhexamed®
FLUID 0,1%***
200 ml

**38%
gespart**



Chlorhexamed FLUID 0,1%; Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-gluconat); Anwendungsgebiete: Zur vorübergehenden Keimzahlverminderung im Mundraum; als vorübergehende unterstützende Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut; bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Enthält 7% Vol.-Alkohol. Packungsbeilage beachten!

100 ml = 3,25 €

~~10,50 €***~~

6.49 €

Preisknüller

**Perenterol® forte
250 mg Kapseln***
20 Hartkapseln

**39%
gespart**



**Trockenhefe bei
Durchfall und Akne**

Perenterol® forte 250 mg Kapseln; Wirkstoff: Saccharomyces cerevisiae-Trockenhefe; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der Beschwerden bei akuten Durchfallerkrankungen; Vorbeugung und Behandlung der Beschwerden von Reisedurchfällen sowie Durchfällen unter Sondernahrung; begleitenden Behandlung bei länger bestehenden Formen der Akne.

~~14,02 €***~~

8.49 €

**Multilind® Heilsalbe
mit Nystatin***
25 g

**39%
gespart**



**Bei Entzündungen
der Haut**

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin; Wirkstoff: Nystatin und Zinkoxid; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei Entzündungen der Haut und Schleimhaut, durch mechanische Reizung bedingtes Wundsein („Wolff“) und roten, juckenden und brennenden Herden in den Körperfalten, im Gesäß und Brustbereich und zwischen den Oberschenkeln, z.B. Windeldermatitis.

100 g = 21,96 €

~~8,95 €***~~

5.49 €

Große Packung, kleiner Preis: jetzt bevorraten!

**Voltaren®
Schmerzgel forte***
150 g

**35%
gespart**



Voltaren® Schmerzgel forte; Wirkstoff: Diclofenac, Diethylamin-salz; Anwendungsgebiete bei Jugendlichen über 14 Jahren und Erwachsenen: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z.B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitanwendung vorgesehen.

100 g = 11,33 €

~~25,99 €***~~

16.99 €

**Pinimenthol®
Erkältungsbad***
190 ml

**SPAR
PREIS**



mit ätherischen Ölen

Pinimenthol® Erkältungsbad; Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungskrankheiten.

100 ml = 3,94 €

7.49 €

**ThermaCare® BEI
RÜCKENSCHMERZEN**
4 Stück

**SPAR
PREIS**



**WIRKSAME
SCHMERZLINDERUNG**

15.99 €



werden Sie unser „Fan“
www.facebook.com/limesapotheke

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 17.10.2018), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.